

Der Sachunterricht ist perspektivisch vielperspektivisch

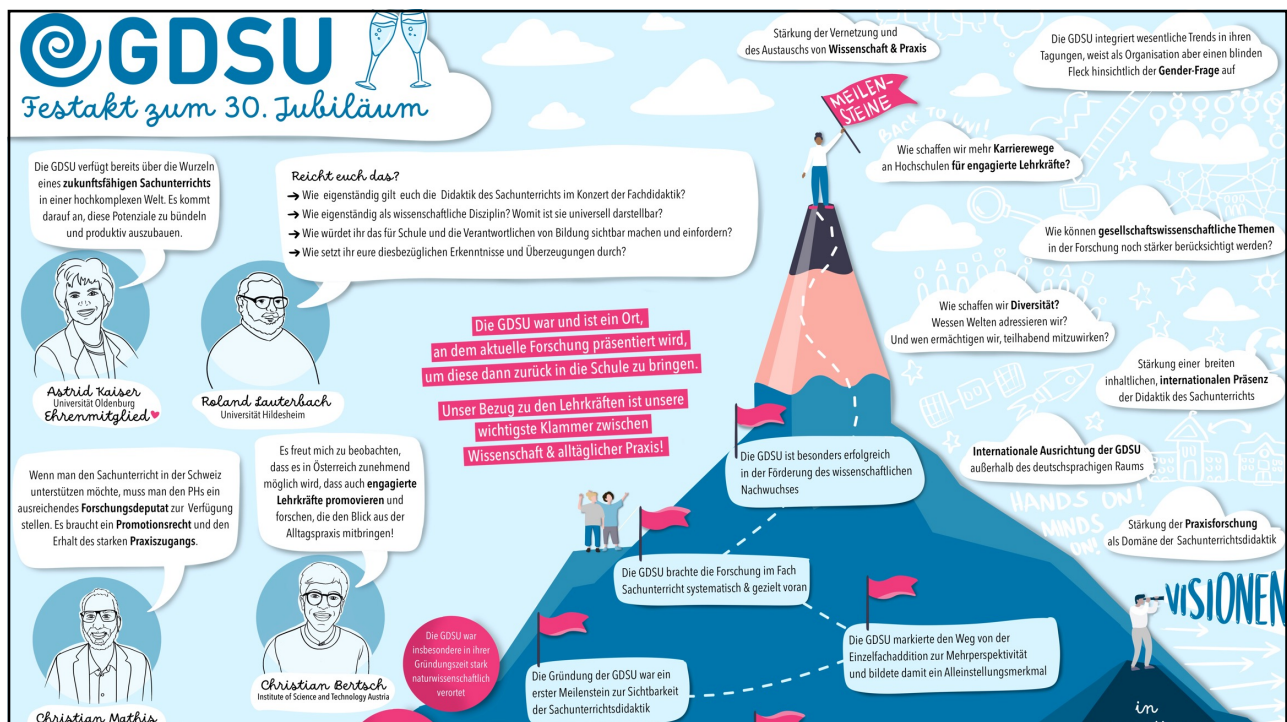
... und vernetzt

Einführung in das Tagungsthema
Jahrestagung GDSU 2024

Prof. Dr. Markus Peschel
1. Vorsitzender der GDSU



4



5

Mit Sachunterricht Zukunft gestalten?! – Herausforderungen und Potenziale im Kontext von Komplexität und Ungewissheit

6

Herausforderungen und Potenziale

Stellenwert des
Sachunterrichts in
Schule & Gesellschaft

Future & Skills: u.a.
Digitalisierung/
Digitalität

PVTs als Zukunft des
PR 202x
→ Vielperspektivität
und Vernetzung

(De-)Professionalisierung für den
Sachunterricht

Fachidentität in der
Didaktik des
Sachunterrichts / im
Sachunterricht

7

Herausforderung: Digitalisierung und Digitalität



Einführung in das Tagungsthema – Prof. Dr. Markus Peschel

8

8

Herausforderung: Stellenwert des Sachunterrichts

Stellungnahme der GDSU zur Stundentafel und Sachunterricht in der Grundschule Bayern vom 29.01.2024

Als Vorstand der Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts (GDSU) blicken wir mit Sorge auf Ihre Ankündigung (Pressemitteilung vom 19.01.2024), bei einer Beibehaltung der Gesamtstundenzahl in der Grundschule, (nur) die Lernbereiche Lesen, Schreiben und Rechnen zu stärken.

Selbstverständlich sind, wie von Ihnen formuliert, diese drei Facetten wichtige „Basiskompetenzen“. Zugleich jedoch werden gerade im Fach Heimat- und Sachunterricht Kompetenzen gefördert, die für eine zeitgemäße Bildung essenziell sind und von daher als wichtige Basiskompetenzen zu sehen. Als wichtige, im Heimat- und Sachunterricht zu verortende Themen, seien z.B. die naturwissenschaftlichen Kompetenzen, Fragen der Gesundheit, der Mobilität, der Nachhaltigkeit und natürlich auch die politische Bildung genannt.

Insbesondere Digitalisierung bzw. Digitalität ist seitens der KMK als 4. Kulturtechnik mit entsprechenden zukünftigen Schlüsselkompetenzen benannt, die es im Sachunterricht zu entwickeln gilt. [...]

Der Heimat- und Sachunterricht ist das Fach, in dem durch die Vernetzung einzelner Kompetenzbereiche auch die großen Fragen unserer Zeit wie Digitalität und Künstliche Intelligenz, Klimawandel, Krieg, Pandemien, einer zunehmenden Infragestellung der Demokratie sowie einer Fragilität und Pluralität von Lebenswelten thematisiert werden können.



Einführung in das Tagungsthema – Prof. Dr. Markus Peschel

9

9

GDSU – Anforderungen an Sachunterricht (2015)

- Wir fordern die Kultusministerinnen und Kultusminister der Länder auf, dafür Sorge zu tragen, dass mehr Zeit (**mindestens durchgängig 4 Wochenstunden**) für das Fach Sachunterricht in den Stundentafeln der Grundschule vorgesehen wird.
- Wir fordern die Kultusministerinnen und Kultusminister der Länder auf, dass das Schulfach von für den Sachunterricht **qualifizierten Lehrkräften** unterrichtet wird.
- Wir fordern die für die Lehrerbildung verantwortlichen Ministerinnen und Minister auf, das Fach **Sachunterricht als gesondertes Studienfach** einzuführen bzw. abzusichern, dass dies in seiner ganzen Breite, also den naturwissenschaftlich-technischen, wie auch den gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt umfassend studiert werden kann.
- Wir bitten die Elternvertretungen, sich für eine zukunftsorientierte Bildung ihrer Kinder einzusetzen und auf einem qualifizierten Sachunterricht zu bestehen.
- Wir fordern die Interessenvertretungen der Lehrerschaft auf, sich für eine qualifizierte **wissenschaftsfundierte Lehreraus-, -fort- und Weiterbildung im Sachunterricht** einzusetzen.

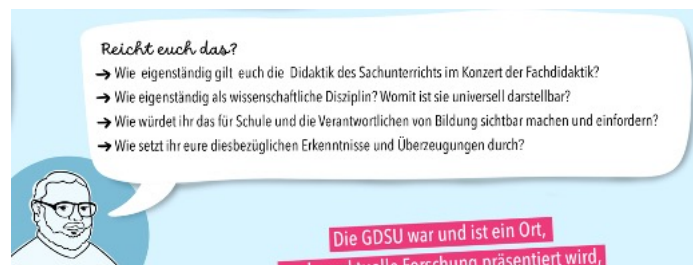
(GDSU, 22.10.2015; Auszüge und Herv. MP)



10

Roland Lauterbach

- Wie eigenständig gilt Euch die Didaktik des Sachunterrichts im Konzert der Fachdidaktiken ?
- Wie eigenständig als wissenschaftliche Disziplin? Womit ist sie universell darstellbar?
- [...]



Einführung in das Tagungsthema – Prof. Dr. Markus Peschel

11

11

Potenziale: Fachidentität Sachunterricht

„Zukünftige Sachunterrichtslehrer*innen sind in allen Ausbildungsphasen dabei zu unterstützen, eine **Fachidentität zu entwickeln**, Haltungen und Einstellungen zum Sachunterricht zu erkennen, auszubilden und reflektieren zu können. Dabei ist den Besonderheiten des **Sachunterrichts als vielperspektivisch angelegtes Grundschulfach**, das u. a. auch fachpropädeutische Übergänge ermöglichen soll, Rechnung zu tragen. Bei der Diskussion der Frage nach der Studierbarkeit der Fachdidaktik Sachunterricht geht es daher nicht primär um die Erkundung und Erarbeitung eines subjektiv und heterogen ausgestalteten Fachverständnisses, sondern um das **Ermöglichen eines für alle Studienstandorte gemeinsamen, inhaltlich und strukturell äquivalenten Studiums bzw. äquivalenter Studieninhalte**.“ (GDSU 2019: 25; Herv. MP)



Einführung in das Tagungsthema – Prof. Dr. Markus Peschel



12

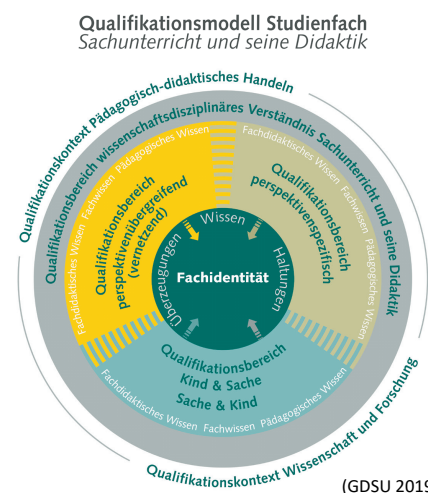
12

Potenziale: Fachidentität Sachunterricht

„Darüber hinaus zeigt das Modell anschaulich, was das prinzipielle Ziel der Ausbildung im Studienfach Sachunterricht ist: **Im Zentrum steht die Ausbildung einer sachunterrichtsspezifischen Fachidentität**. Die Ausbildung dieser Fachidentität, die fachdidaktische Überzeugungen und Beliefs integriert, gilt es im Studium durch die **gleichwertige Ausbildung** im Sinne performativen Handelns in allen vier Qualifikationsbereichen zu ermöglichen.“ (GDSU 2019: 35; Herv. MP)



Einführung in das Tagungsthema – Prof. Dr. Markus Peschel



(GDSU 2019: 34)

Abb. 3: Qualifikationsmodell Studienfach Sachunterricht und seine Didaktik (Grafik: Gläser&Morales Peter)

13

13

Fachidentität – Eine oberflächliche Analyse der aktuellen Lage

14

Fachidentität Sachunterricht: Tagungsprogramm

Vielperspektivität von Anfang an?! Überblick und Analyse aktueller Planungsmodelle für den Sachunterricht

AG Theorie des Sachunterrichts

Zukunftsorientierter Sachunterricht im Perspektivenvernetzenden Themenbereich ‚Digitalisierung und Medien‘

Zukunftsfähiger Sachunterricht – die sachunterrichtliche Fachidentität im Kontext der Future Skills

...

15

Fachidentität Sachunterricht: Tagungsprogramm

Inklusionsorientierter
Sachunterricht

Naturwissenschaftlich-
technischer
Sachunterricht

Naturwissenschaftlicher
Sachunterricht

Bilingualer
Sachunterricht

...



Einführung in das Tagungsthema – Prof. Dr. Markus Peschel

16

16

Fachidentität Sachunterricht: Publikationen

Sozialwissenschaftlicher
Sachunterricht

Naturwissenschafts-
bezogener
Sachunterricht

Naturwissenschaftlicher
Sachunterricht

Technikorientierter
Sachunterricht

...



Einführung in das Tagungsthema – Prof. Dr. Markus Peschel

17

17

Fachidentität Sachunterricht: Denominationen

Professur für
Grundschul**didaktik**
Schwerpunkt
Sachunterricht

Professur Didaktik
des Sachunterrichts

Professur für
Grundschulpädagogik
/ Sachunterricht

Professur für
Sachunterricht *und*
seine Didaktik

Professur für
Sachunterricht *und*
Inklusive Didaktik

Professur für
Didaktik der
Grundschule



Einführung in das Tagungsthema – Prof. Dr. Markus Peschel

18

18

Herausforderungen und Potenziale

Stellenwert des
Sachunterrichts in
Schule & Gesellschaft

Digitalisierung/
Digitalität

PVTs als Zukunft des
PR 202x
→ Vielperspektivität
und Vernetzung

(De-)Professionalisierung für den
Sachunterricht

Fachidentität in der
Didaktik des
Sachunterrichts



Einführung in das Tagungsthema – Prof. Dr. Markus Peschel

19

19

Aus dem call for papers, Hannover 2024:

**Welche Rolle nehmen die Perspektiven
sowie perspektivenvernetzenden
Themenbereiche des Sachunterrichts ein?**



Einführung in das Tagungsthema – Prof. Dr. Markus Peschel

20

20

Vielperspektivität und Vernetzung
als Zukunftspotenziale des Sachunterrichts –

und als **Fachidentität des Sachunterrichts** bzw.
der Didaktik des Sachunterrichts



Einführung in das Tagungsthema – Prof. Dr. Markus Peschel

21

21

„Vielperspektivität und Vernetzung sind die beiden zentralen Prinzipien des Sachunterrichts (als Unterrichtsfach) sowie der Didaktik des Sachunterrichts (als wissenschaftliches Fach).“ (UG Vernetzung, Entwurf, Stand: 04.07.2022)

Köhnlein (2012: 149): Vielperspektivität ist „ein Prinzip der Vielfalt aufeinander bezogener Inhalte, Betrachtungsweisen Vielperspektivität und Methoden.“

Köhnlein (2011: 10): „Die Didaktik des Sachunterrichts ist eine multifaktoriell-vielperspektivische Didaktik; zu ihren Aufgaben gehört die vorfachliche Fundierung und Vorbereitung fachspezifischer Perspektiven.“

Giest, Hartinger & Tänzer (2017: 9): „Der Begriff der Vielperspektivität ist so zentral mit der Didaktik des Sachunterrichts verbunden wie wohl kaum ein anderer.“

„Vielperspektivität ist ohne Vernetzung nicht denkbar. Dies schärft bisherige Formulierungen in Bezug auf die Perspektiven.“ (UG Vernetzung, Entwurf, Stand: 04.07.2022)

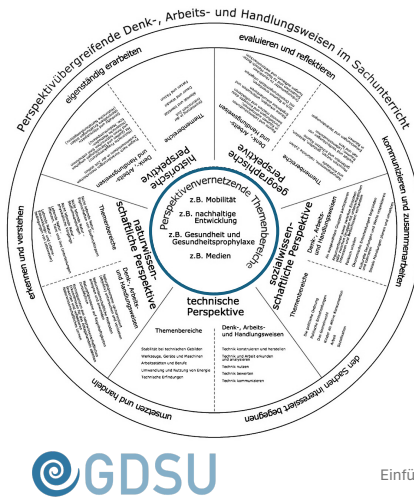
Perspektivrahmen (2013: 17): „Sachunterricht ist in Deutschland als vielperspektivisches Fach konzipiert. Dies bedeutet, dass es zwar erforderlich ist, perspektivenbezogene Kompetenzen zu formulieren, dass aber gleichzeitig die Vernetzung über die Perspektiven hinweg nicht zu vernachlässigen ist.“

Billion-Kramer (2021: 236): „Ohnehin lassen sich gegenwärtige und zukünftige Probleme und Herausforderungen der Welt nicht innerhalb einzelner Wissenschaftsdisziplinen lösen, es komme auf vernetzendes Denken an, das Fragestellungen und Wissen aus verschiedenen Fachdisziplinen integriert.“

Gervé (2017: 38): „Bezogen auf zentrale Grunddimensionen unseres Lebens, Natur, Kultur, Raum und Zeit können Perspektiven auf die Welt unterschieden und für das Gesamtverstehen wiederum bewusst vernetzt werden.“

„Vernetzung geschieht [...] durch **perspektivenvernetzende Themenbereiche und Fragestellungen**.“ (UG Vernetzung, Entwurf, Stand: 04.07.2022)

Kreismodell des Perspektivrahmens, erarbeitet von der AG Medien & Digitalisierung der GDSU, Grafik Christian Borowski (Peschel 2016)



Perspektivrahmen (2013: 17, Herv. MP): „Zum anderen **integrieren die perspektivenvernetzenden Themenbereiche und Fragestellungen die verschiedenen Einzelperspektiven** – dadurch wird deutlich, inwieweit erst das Zusammenspiel verschiedener perspektivenbezogener Kompetenzen einen kompetenten Umgang in komplexen Feldern ermöglicht.“

Harteringer & Lange (2014: 11, Herv. MP): „Hinzu kommt auch noch das zentrale Argument, dass eine **Vernetzung der Perspektiven dringend erforderlich ist**, wenn (lebensweltliche) Fragestellungen oder Probleme thematisiert und bearbeitet werden, die sich nicht alleine einer Perspektive zuordnen lassen [...] oder wenn alleine die **Betrachtung aus einer Perspektive der Sache nicht gerecht wird [...]**.“

Einführung in das Tagungsthema – Prof. Dr. Markus Peschel

33

33

Perspektiven müssen vernetzt werden!

„Bezogen auf zentrale Grunddimensionen unseres Lebens, Natur, Kultur, Raum und Zeit können **Perspektiven auf die Welt unterschieden und für das Gesamtverstehen wiederum bewusst vernetzt werden.**“

(Gervé 2017: 38; Herv. MP)



GDSU

Einführung in das Tagungsthema – Prof. Dr. Markus Peschel

34

34

Modelle – Vielperspektivität und Vernetzung?



Niedersachsen (2017): Thema/Stichwort



GDSU (202x): Phänomene/Probleme/Fragen



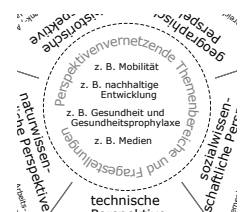
Kernfrage: Was vernetzt die Perspektiven?



Kahlert (2016): Themenschwerpunkte

sozialwissenschaftliche Perspektive Politik – Wirtschaft – Soziales
naturwissenschaftliche Perspektive belebte und unbelebte Natur
geographische Perspektive Räume – Naturgrundlagen – Lebenssituationen
historische Perspektive Zeit – Wandel
technische Perspektive Technik – Arbeit

GDSU (2013): (Einzel-)Perspektiven



Peschel (2016): PVTs

35

35

GDSU (2013): Tabellenmodell des Perspektivrahmens

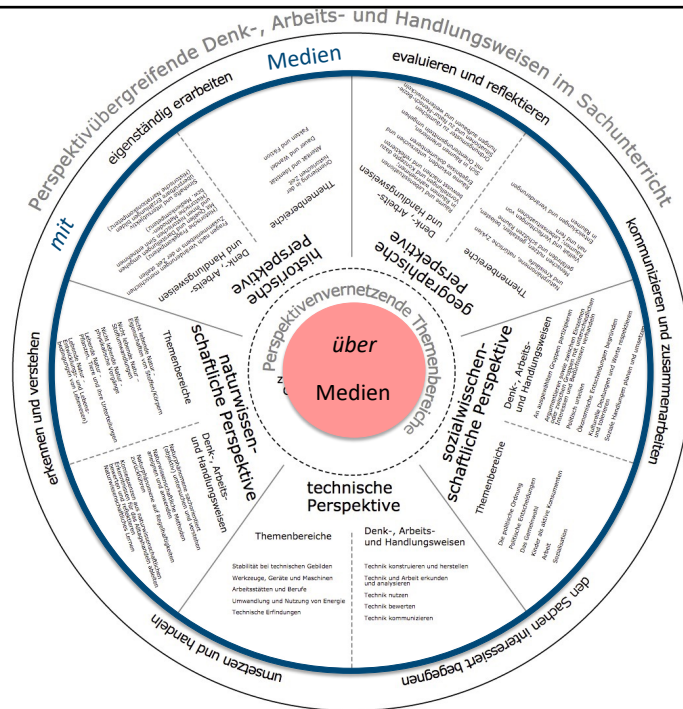


Dimension: Denk-, Arbeits- und Handlungs- weisen		perspektivenübergreifende Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen im Sachunterricht						
		erkennen/ verstehen	eigenständig erarbeiten	evaluieren/ reflektieren	kommunizie- ren/zusam- menarbeiten	den Sachen interessiert begegnen	umsetzen/ handeln	
		<i>z. B. ordnen, vergleichen</i>	<i>z. B. Informatio- nen erschließen</i>	<i>z. B. bewerten, einschätzen</i>	<i>z. B. austauschen, argumentie- ren</i>	<i>z. B. forschende Haltung zeigen</i>	<i>z. B. gestalten, Projekte realisieren</i>	
perspektivenbezogene Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen	<i>z. B. verhandeln, urteilen, partizipieren</i>	sozialwissenschaftliche Perspektive Politik – Wirtschaft – Soziales						<i>z. B. Demokratie</i>
	<i>z. B. untersuchen, experimentieren</i>	naturwissenschaftliche Perspektive belebte und unbelebte Natur						<i>z. B. Leben, Kraft</i>
	<i>z. B. erkunden und sich in Räumen orientieren</i>	geographische Perspektive Räume – Naturgrundlagen – Lebenssituationen						<i>z. B. Raumnutzung</i>
	<i>z. B. sich in Zeiten orientieren, rekonstruieren</i>	historische Perspektive Zeit – Wandel						<i>z. B. Wandel</i>
	<i>z. B. konstruieren, herstellen, Technik nutzen</i>	technische Perspektive Technik – Arbeit						<i>z. B. Stabilität</i>
		<i>z. B. Mobilität</i>	<i>z. B. Gesundheit</i>	<i>z. B. nachhaltige Entwicklung</i>	<i>z. B. Medien</i>	Dimension: Konzepte/ Themen- bereiche		
perspektivenvernetzende Themenbereiche und Fragestellungen								

36

36

Modell AG Neue Medien im Sachunterricht (Peschel 2016)



37

17 Sustainable Development Goals (SDGs) (UN 2015)

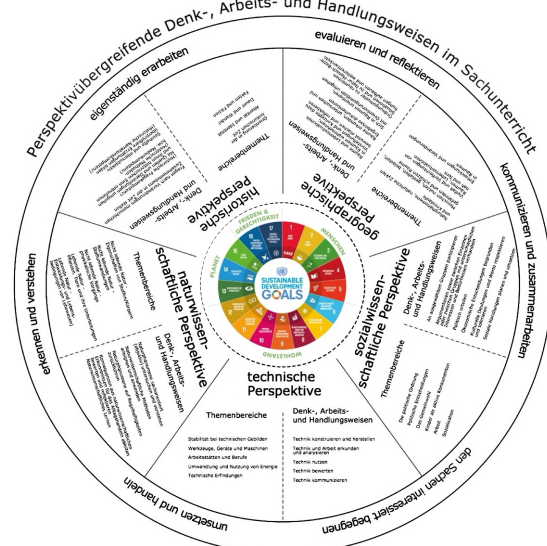
- Gesundheit und Wohlergehen
- Geschlechtergleichheit
- Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Bezahlbare und saubere Energie
- Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Maßnahmen zum Klimaschutz
- Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
- ...



Kreismodell des Perspektivrahmens, erarbeitet von der AG Medien & Digitalisierung der GDSU, Grafik Christian Borowski (Peschel 2016)

Einführung in das Tagungsthema – Prof. Dr. Markus Peschel

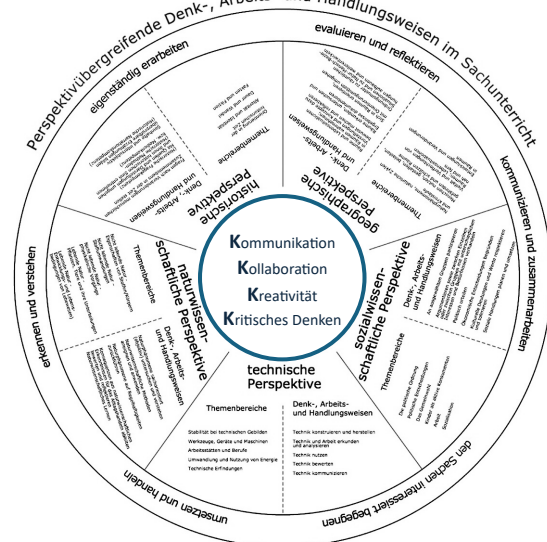
38



38

4K-Modell (Schleicher 2013)

- Kommunikation
- Kollaboration
- Kreativität
- Kritisches Denken



Kreismodell des Perspektivrahmens, erarbeitet von der AG Medien & Digitalisierung der GDSU, Grafik Christian Borowski (Peschel 2016)

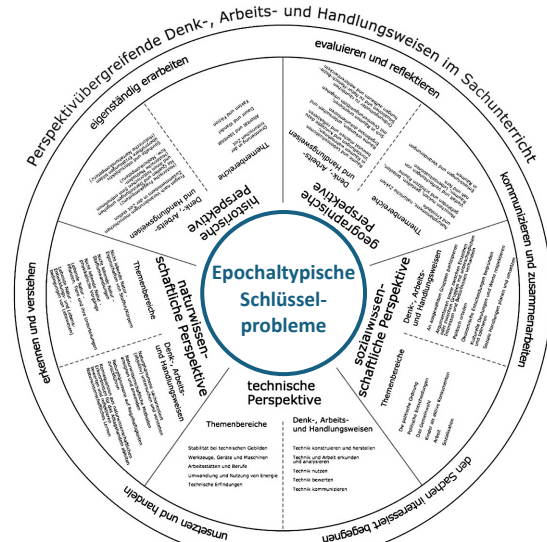
Einführung in das Tagungsthema – Prof. Dr. Markus Peschel

39

39

Epochaltypische Schlüsselprobleme (Klafki 1992)

1. Die Frage von Krieg und Frieden
2. Umweltfrage oder ökologische Frage
3. Das rapide Wachstum der Weltbevölkerung
4. Die gesellschaftlich produzierte Ungleichheit
5. Die Gefahren und Möglichkeiten der neuen technischen Steuerungs-, Informations- und Kommunikationsmedien
6. Die Subjektivität des Einzelnen und das Phänomen der Ich-Du-Beziehungen



Kreismodell des Perspektivrahmens, erarbeitet von der AG Medien & Digitalisierung der GDSU, Grafik Christian Borowski (Peschel 2016)

Einführung in das Tagungsthema – Prof. Dr. Markus Peschel

40

40

Vielperspektivität, Vernetzung und... Bildung



Einführung in das Tagungsthema – Prof. Dr. Markus Peschel

43

43

Perspektivenvernetzende Themenbereiche – Entwurf PR 202x (UG Vernetzung, Entwurf, Stand: 04.07.2022)

Orientierung an epochaltypischen Schlüsselfragen:

1. Die Frage von **Krieg und Frieden**
2. Die **Umweltfrage** oder **ökologische Frage**
3. Das rapide **Wachstum** der **Weltbevölkerung**
4. Die gesellschaftlich produzierte **Ungleichheit**
5. Die **Gefahren und Möglichkeiten** der neuen **technischen Steuerungs-, Informations- und Kommunikationsmedien**
6. Die **Subjektivität** des Einzelnen und das Phänomen der **Ich-Du-Beziehungen**

(Klafki 1992)

PVTs Entwurf Perspektivrahmen 202x (18.09.2023)

1. **Frieden & Demokratie**
2. **Nachhaltigkeit & Ökologie**
3. **Migration & Mobilität**
4. **Gesellschaft & Individuum**
5. **Digitalisierung & Medien**
6. **Körper & Identität**



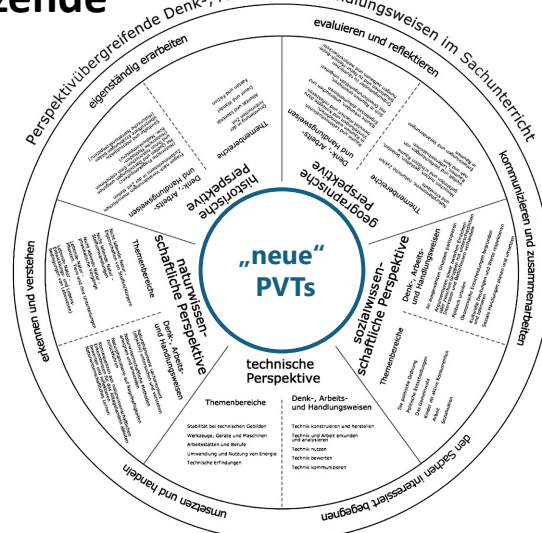
Einführung in das Tagungsthema – Prof. Dr. Markus Peschel

44

44

„Neue“ Perspektivenvernetzende Themenbereiche (PR 202x)

1. Frieden & Demokratie
2. Nachhaltigkeit & Ökologie
3. Migration & Mobilität
4. Gesellschaft & Individuum
5. Digitalisierung & Medien
6. Körper & Identität



Kreismodell des Perspektivrahmens, erarbeitet von der AG Medien & Digitalisierung der GDSU, Grafik Christian Borowski (Peschel 2016)



Einführung in das Tagungsthema – Prof. Dr. Markus Peschel

45

45

Vernetzung



50

„Seid mutig!“

Roland Lauterbach, 25.02.2023, GDSU-Festakt



Einführung in das Tagungsthema – Prof. Dr. Markus Peschel

51